

Medieninformation Juli 2015

Auskunftsperson:
Jürg von Allmen, Direktor
Telefon: 033 748 46 44

Solide Zahlen der Saanen Bank im ersten Semester 2015 und Einigung im US-Steuerstreit

Die Saanen Bank ist gut ins Jahr 2015 gestartet und kann für das erste Semester positive Zahlen präsentieren: die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 36.8 Mio. auf CHF 1.24 Mia. (+3.1%), der Bruttogewinn liegt mit CHF 3.791 Mio. aufgrund tieferer Zinsmarge und weiterer Investitionen in Personal und EDV um CHF 181' unter dem Vorjahreswert. Mit dem US-Justizministerium konnte eine Einigung im US-Steuerstreit abgeschlossen werden.

Der positive Trend der letzten Jahre hat sich trotz schwierigem Marktumfeld bestätigt: die Saanen Bank konnte im ersten Halbjahr 2015 in fast allen Geschäftsbereichen zulegen und ein erfreuliches und gesundes Wachstum ausweisen. Die Kundengelder nahmen um CHF 33.2 Mio. (+3.5%) zu, die Ausleihungen um CHF 25.0 Mio. (+2.6%). Die Depotwerte reduzierten sich leicht um CHF 7.8 Mio. (-2.7%).

Erfreulicher Bruttogewinn trotz tieferer Zinsmarge und Investitionen

Gegenüber dem Jahr 2014 resultiert ein Rückgang des Ertrages von 0.4%, welcher weitgehend auf eine tiefere Zinsmarge zurückzuführen ist. Gleichzeitig investiert die Bank in ihre Zukunft, weshalb ein um CHF 144' (+3.4%) höherer Geschäftsaufwand entstand. Entsprechend resultiert für 2015 ein Semester-Bruttogewinn von CHF 3.791 Mio. (-4.6%). Mit einem Kosten/Ertragsverhältnis von 54% hat die Saanen Bank weiterhin eine sehr gesunde Kostenstruktur im Verhältnis zu den Erträgen, was wie in den vergangenen Jahren zur grosszügigen Bildung von Reserven und damit der Stärkung des Eigenkapitals dient.

Weiterhin tiefe Zinsen, trotzdem interessante Produktangebote für den Sparer

Wir verfügen in der Schweiz weiterhin über rekordtiefe Zinsen. Davon profitieren dank attraktiven Festhypotheken besonders die Eigenheimbesitzer. Bei der Saanen Bank gehen jedoch auch die Sparer nicht leer aus. Mit der Aktivsparanlage bietet sie weiterhin mit 0.41% Zins ein im Marktumfeld sehr interessantes Konto an. Zusätzlich profitieren die

Aktionäre als Mitinhaber der Bank von Vorzugsbedingungen. Ein Zinsvergleich lohnt sich.

Einigung im US-Steuerstreit

Die Saanen Bank hat am 23. Juli 2015 ein Non-Prosecution Agreement mit dem US-Justizministerium zur Beilegung des US-Steuerstreits abgeschlossen. Im Rahmen dieser Einigung verpflichtet sich die Bank zur einmaligen Zahlung von USD 1.365 Mio. Über die Hälfte dieses Betrages entfällt auf eine US-Kundenbeziehung, welche von den US-Behörden als unversteuert betrachtet wurde. Die SB Saanen Bank AG hat in den Jahren 2013/14 für die Zahlung ausreichende Rückstellungen gebildet.

Nach Überprüfung ihres US-Kundengeschäfts hat die Saanen Bank im Dezember 2013 entschieden, als sog. Kategorie 2 Bank am zwischen den US-amerikanischen und Schweizer Behörden ausgehandelten US-Programm zur Beilegung des Steuerstreits teilzunehmen. Die Kategorie 2 umfasst Banken, die Grund zur Annahme hatten, dass sie bei der Betreuung von US-amerikanischen Kunden US-amerikanisches Recht verletzt haben.

Die Saanen Bank hat mit den US-Behörden umfassend kooperiert, um eine rasche Einigung mit dem US-Justizministerium zu erzielen und somit für die Bank, ihre Mitarbeiter und ihre Aktionäre Rechtssicherheit zu schaffen.

Als Regionalbank hatte sich die Saanen Bank nie auf das Geschäft mit ausländischen und insbesondere nicht mit US-amerikanischen Kunden fokussiert. Das US-Kundengeschäft mit 110 Kunden und einem aggregierten Höchstwert von rund USD 62 Mio. war im Vergleich zum Gesamtvolumen der Bank marginal. Die von der Bank betreuten US-Kundenbeziehungen machten jeweils weniger als 1% der betreuten Kunden aus. Bei den meisten US-Kunden der Bank handelt es sich um Eigentümer oder Mieter von Chalets bzw. Ferienwohnungen im Saanenland oder um Doppelbürger mit einem starken Bezug zum Saanenland.

Umbau Filiale Gstaad und zusätzlicher Kundenberater

Mit einem Umbau in der Filiale Gstaad konnte ein zusätzlicher Arbeitsplatz für einen Kundenberater geschaffen werden. Diese neu geschaffene Arbeitsstelle wurde per Mitte Jahr bereits durch einen ausgewiesenen, einheimischen Bankfachmann besetzt. Gleichzeitig wurden die Sicherheits- und Alarmsysteme und die EDV-Verkabelung in der Filiale erneuert.

Ausblick auf das zweite Semester 2015

Die Bank geht davon aus, dass aufgrund der historisch tiefen Zinsen der Margendruck weiterhin gross bleibt. Weiter ist schwer vorhersehbar, wie sich die Finanzmärkte und Börsen entwickeln werden. Deshalb rechnet die Saanen Bank für das gesamte Jahr vorsichtig mit einem Bruttogewinn unter dem guten Vorjahreswert.



Bild: Dank dem guten Semesterergebnis, kann die Saanen Bank auch im 2015 wieder viele Veranstaltungen unterstützen. So sponsert sie bereits seit Jahren das traditionelle und beliebte Saanen-Bank-Zugli in der Promenade Gstaad während der Beach-Grand-Slam-Woche.

Die Saanen Bank in Zahlen

	30.6.2015 (in CHF 1'000)	Veränderung (in CHF 1'000)	Veränderung In %
Bilanzsumme*	1'238'439	+ 36'820	+ 3.1
Ausleihungen*	999'108	+ 24'961	+ 2.6
Kundengelder*	979'853	+ 33'231	+ 3.5
Depotvolumen*	283'565	- 7'783	- 2.7
Erfolg Zinsengeschäft**	6'265	- 119	- 1.9
Erfolg Kommissionen**	1'211	- 61	- 4.8
Erfolg Handelsgeschäft**	446	+ 81	+ 22.3
Total Ertrag**	8'199	- 37	- 0.4
Geschäftsaufwand**	4'408	+ 144	+ 3.4
Bruttogewinn**	3'791	- 181	- 4.6
Aktienkurs***	2'500	+ 125	+ 5.3

* Veränderung seit 31.12.2014

** Veränderung im Vergleich mit 1. Semester 2014

*** Aktienkurs per 23.07.2015 mit Veränderung seit 1.1.2015